



# Environ™ Vesphene™ se

## Phenolic Disinfectant

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 12/04/2018

Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant  
Produktcode : 6414

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für den gewerblichen Gebrauch  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Phenol-Desinfektionsmittel

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

STERIS Gesellschaft  
P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, USA  
Telefonnummer für Informationen: 1-800-444-9009 (Kundenservice-Scientific Products)  
US-Notrufnummer No.1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Lieferant:

STERIS Ireland Limited  
IDA Business and Technology Park  
Tullamore  
County Offaly  
R35 X865  
Ireland.  
Produkt / Technische Informationen Telefon Nr.: +44 (0) 116 276 8636  
Email: [asksteris\\_msd@steris.com](mailto:asksteris_msd@steris.com)

Ateco Tobler AG  
Weidenweg 17  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. +41 61 835 50 50  
Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
Tox Information Number: 145

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 (0) 1895 622 639

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Corr. 1A H314  
Eye Dam. 1 H318  
Carc. 2 H351  
Repr. 2 H361  
Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05

GHS09

GHS08

CLP Signalwort :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) :

P260 - Nebel, Aerosol, Aerosol, Dampf nicht einatmen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P308+P313 – BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 - Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 - Inhalt/Behälter Halten Sie alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Phenylphenol	(CAS-Nr) 90-43-7 (EG Nr) 201-993-5 (INDEX-Nr) 604-020-00-6	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400
2-Benzyl-4-chlorphenol	(CAS-Nr) 120-32-1 (EG Nr) 204-385-8 (INDEX-Nr) Self Classified	5 - 10	Carc. 2, H351 Repr. 2, 361f Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 1, H410
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts	(CAS-Nr) 68439-57-6 (EG Nr) 270-407-8;931-534-0 (REACH-Nr) 01-2119513401-57-0024	3 - 7	Aquatic Chronic 3, H412
Kaliumhydroxid	(CAS-Nr) 1310-58-3 (EG Nr) 215-181-3 (INDEX-Nr) 019-002-00-8 (REACH-Nr) 01-2119487136-33-0057	3 - 7	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Isopropanol	(CAS-Nr) 67-63-0 (EG Nr) 200-661-7 (INDEX-Nr) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25-0094	1 - 5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Natriumxylolsulfonat	(CAS-Nr) 1300-72-7 (EG Nr) 215-090-9 (REACH-Nr) 01-2119513350-56-0007	1 - 2	Eye Irrit. 2, H319
Phosphorsäure	(CAS-Nr) 7664-38-2 (EG Nr) 231-633-2 (INDEX-Nr) 015-011-00-6 (REACH-Nr) 01-2119485924-24-0098	0,5 - 1,5	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 3 (Inhalation:dust,mist), H331 Skin Corr. 1A, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort Arzt hinzuziehen

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort bündig haut mit viel wasser für mindestens 15 minuten. Ärztliche Hilfe herbeiholen, wenn Reizungen anhalten
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wasser zu trinken geben, falls der Verunglückte bei vollständigem Bewusstsein ist. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Ätzend für Augen und die Haut. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Symptome/Schäden nach Hautkontakt	: Wirkt stark hautreizend. Auswirkungen von Hautkontakt kann gehören: Reizungen und Brennen Gefühl
Symptome/Schäden nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenschäden

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Geeignete Mittel zum Eindämmen des Feuers in unmittelbarer Nähe benutzen. Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid. Wasser im Sprühstrahl. Sand
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen festen Wasserstrahl benutzen

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall	: Die thermische Zersetzung verursacht: Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen	: Vorsicht beim Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen
Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	: Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen. Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen	: Rauch nicht einatmen, Dämpfe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Brandherd entfernen
---------------------------------	---

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Weitere Angaben: siehe Punkt 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
Notfallpläne	: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Unnötige Personen entfernen

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen
Notfallpläne	: Umgebung belüften

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Toxisch für Wasserlebewesen. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendes Material einschließen, um ein Auslaufen in die Kanalisation oder Gewässer zu vermeiden. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Verschüttetes Produkt mit einer beliebigen schwachen Säure neutralisieren und dann mit viel Wasser ausspülen. Consult Sondermüll Auftragnehmer für die Entsorgung von großen Mengen
---------------------	--

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Gas, Rauch, Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
- Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Auf gute Sauberkeit und Ordnung achten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Für ausreichende Lüftung sorgen. Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Geltende Vorschriften über die Entsorgung beachten
- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in Eiskälte lagern (Frost während der Lagerung vermeiden). Behälter dicht verschlossen halten. Falls gefroren, auftauen und vor der Verwendung gründlich mischen
- Unverträgliche Materialien : Starke Oxydationsmittel
- Lager : In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern
- Besondere Vorschriften für die Verpackung : Korrekt gekennzeichnet

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Phosphorsäure (7664-38-2)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (mg/m <sup>3</sup> )	3 mg/m <sup>3</sup>
USA IDLH	US IDLH (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	3 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>

Isopropanol (67-63-0)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm (Das Risiko der Beschädigung des Embryos oder Fötus kann ausgeschlossen werden, wenn AGW und BGW-Werte beobachtet werden)
Deutschland	TRGS 903 (BGW)	25 mg/l (Medium: Gesamtblut - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton) 25 mg/l (Medium: urin - Zeit: Ende der Schicht - Parameter: Aceton)
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Isopropanol (67-63-0)		
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	500 ppm

Kaliumhydroxid (1310-58-3)		
Italien - Portugal - USA ACGIH	ACGIH Ceiling (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (ceiling) (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Für angemessene Lüftung sorgen. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe-Maßnahmen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein
- Persönliche Schutzausrüstung** : Die persönliche Schutzausrüstung ist auf der Grundlage der Bedingungen, unter denen dieses Produkt verarbeitet oder genutzt wird, ausgewählt werden. Die folgenden Piktogramme stellen die Mindestanforderungen für persönliche Schutzausrüstung. Schutzkleidung. Handschuhe. Dichtschließende Schutzbrille



- Handschutz** : Gummihandschuhe tragen
- Augenschutz** : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser
- Haut- und Körperschutz** : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Atemschutz** : In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Angemessene Masken tragen
- Sonstige Angaben** : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand** : Flüssigkeit
- Erscheinungsbild** : Klar
- Farbe** : Bernstein auf rot
- Geruch** : Milder Geruch. Charakteristisch
- Geruchsschwelle** : Keine Daten verfügbar
- pH** : ca. 12
- Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)** : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt** : Keine Daten verfügbar
- Stock(Gefrier)punkt** : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt** : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt** : 58 °C (137 °F)
- Selbstentzündungstemperatur** : Keine Daten verfügbar
- Zersetzungstemperatur** : Keine Daten verfügbar
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig)** : Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- Dampfdruck** : Keine Daten verfügbar
- Relative Dampfdichte bei 20 °C** : Keine Daten verfügbar
- Relative Dichte** : Keine Daten verfügbar
- Dichte** : ca. 1,1 Spezifisches Gewicht
- Löslichkeit** : Wasser: vollkommen löslich

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Log Kow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Die thermische Zersetzung verursacht: Ätzende Dämpfe

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Empfohlene Lagertemperatur

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kühl und trocken lagern. Vermeiden Freezing. Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Die thermische Zersetzung verursacht: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxid. Ätzende Dämpfe. Rauch

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant	
LD50 oral	5000 mg/kg
Natriumxyloisulfonat (1300-72-7)	
LD50 Oral Ratte	7200 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
ATE (oral)	7200,000 mg/kg Körpergewicht
Phosphorsäure (7664-38-2)	
LD50 Oral Ratte	1530 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	2730 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 0,85 mg/m <sup>3</sup> (Belichtungszeit: 1 h)
ATE (oral)	1530,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	2730,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (Stäube, Nebel)	0,850 mg/l
2-Phenylphenol (90-43-7)	
LD50 Oral Ratte	1049 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 0,949 mg/l (Belichtungszeit: 1 h)
ATE (oral)	1049,000 mg/kg Körpergewicht
Isopropanol (67-63-0)	
LD50 Oral Ratte	4396 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	12800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	16000 ppm (Belichtungszeit: 8 h)
ATE (oral)	4396,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	12800,000 mg/kg Körpergewicht
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
LD50 Oral Ratte	2310 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	6300 mg/kg
ATE (oral)	2310,000 mg/kg Körpergewicht
ATE (dermal)	6300,000 mg/kg Körpergewicht

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>2-Benzyl-4-chlorphenol (120-32-1)</b>	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2500 mg/kg

<b>Kaliumhydroxid (1310-58-3)</b>	
LD50 Oral Ratte	214 mg/kg
ATE (oral)	500,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden pH: ca. 12
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden pH: ca. 12
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Kann vermutlich Krebs erzeugen
Reproduktionstoxizität	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Giftig für Wasserorganismen. Vogeltoxizität (Reproduktion). Giftig für Fische. Giftig für Wirbellose (Daphnia)
Ökologie - Wasser	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

<b>Natriumxyloisulfonat (1300-72-7)</b>	
EC50 Daphnia 1	> 1020 mg/l 48 Stunden
NOEC (akut)	470 48 Stunden-Daphnien

<b>Phosphorsäure (7664-38-2)</b>	
LC50 Fische 1	3 - 3,5 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Gambusia affinis)
EC50 Daphnia 1	4,6 mg/l (Belichtungszeit: 12 h - Spezies: Daphnia magna)

<b>2-Phenylphenol (90-43-7)</b>	
LC50 Fische 1	3,4 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Strömung durch])
EC50 Daphnia 1	1 - 2,5 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna [Static])
EC50 andere Wasserorganismen 1	0,85 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	2,74 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Lepomis macrochirus)

<b>Isopropanol (67-63-0)</b>	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Strömung durch])
EC50 Daphnia 1	13299 mg/l (Belichtungszeit: 48 h - Spezies: Daphnia magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)
LC50 Fische 2	11130 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Pimephales promelas [Static])
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l (Belichtungszeit: 72 h - Spezies: Desmodesmus subspicatus)

<b>Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)</b>	
LC50 Fische 1	1,0 - 10,0 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Brachydanio rerio [Static])
LC50 Fische 2	12,2 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Brachydanio rerio [Semi-static])

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

<b>Kaliumhydroxid (1310-58-3)</b>	
LC50 Fische 1	80 mg/l (Belichtungszeit: 96 h - Spezies: Gambusia affinis [Static])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt

<b>2-Phenylphenol (90-43-7)</b>	
Log Pow	3,18

<b>Isopropanol (67-63-0)</b>	
Log Pow	0,05 (at 25 °C)

<b>Kaliumhydroxid (1310-58-3)</b>	
Log Pow	0,65

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle Entsorgungsempfehlungen	: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter sind mit großen Mengen klaren Wassers gründlich auszuspülen. Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften
Ökologie - Abfallstoffe	: Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

<b>14.1. UN-Nummer</b>	
UN-Nr	: 1903
UN-Nr. (IATA)	: 1903
UN-Nr. (IMDG)	: 1903

<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
Offizielle Benennung für die Beförderung	: DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
Transport-Dokumentbeschreibung	: UN 1903 DESINFektionsMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G., 8, III, (E)

<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	
Klasse (UN)	: 8
Klasse (IATA)	: 8
Klasse (IMDG)	: 8
Gefahrzettel (UN)	: 8



<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	
Verpackungsgruppe (UN)	: III



# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich :



Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden

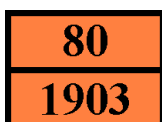
### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 80

Klassifizierungscode (UN) : C9

Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 274

Beförderungskategorie (ADR) : 3

Tunnelbeschränkungscode : E

Begrenzte Mengen (ADR) : 5L

Freigestellte Mengen (ADR) : E1

EAC-Code : 2X

#### 14.6.2. Seeschifftransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII Beschränkungen

Enthält keine Inhaltsstoffe, die zurzeit in der REACH Kandidaten-Liste aufgeführt sind

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am : 12/04/2018

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonstige Angaben : Keine

Wortlaut der H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 3 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Einatmen:Staub,Nebel), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkend, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Ätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2

# Environ™ Vespene™ se Phenolic Disinfectant

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Repr. 2	Fortpflanzungsgefährdend, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H331	Giftig bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

SDS EU (REACH Anhang II)

*Die Informationen auf diesem Blatt ist keine Spezifikation und bietet keine Garantie bestimmter Eigenschaften. Die Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Kenntnis über Gesundheit und Sicherheit sind unsere Kenntnisse der Handhabung, Lagerung und Verwendung des Produktes bereitzustellen. Es ist nicht anwendbar auf ungewöhnliche oder Nicht-Standard-Verwendung des Produkts oder wo der Unterricht oder Empfehlungen nicht befolgt werden.*

**SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise**
**1.1. Identificateur de produit**

Forme du produit : Mélange  
 Nom commercial : Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant  
 Code du produit : 6414

**1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées**
**1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes**

Spec. d'usage industriel/professionnel : Réservé à un usage professionnel  
 Utilisation de la substance/mélange : Désinfectant Phénolique

**1.2.2. Usages déconseillés**

Aucune information supplémentaire disponible

**1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité**

Fabricant:

STERIS Corporation  
 P. O. Box 147, St. Louis, MO 63166, États-Unis  
 Numéro de téléphone pour information: 1-800-444-9009 (clients Produits Service-scientifiques)  
 US téléphone d'urgence n° 1-314-535-1395 (STERIS); 1-800-424-9300 (CHEMTREC)

Fournisseur:

STERIS Ireland Limited  
 IDA Business and Technology Park  
 Tullamore  
 County Offaly  
 R35 X865  
 Ireland.

Produit / Information technique N° de téléphone: +44 (0) 116 276 8636  
 Email: [asksteris\\_msd@steris.com](mailto:asksteris_msd@steris.com)

Ateco Tobler AG  
 Weidenweg 17  
 CH-4310 Rheinfelden  
 Tel. +41 61 835 50 50  
 Email: [info@ateco.ch](mailto:info@ateco.ch)  
 Tox Information Number: 145

**1.4. Numéro d'appel d'urgence**

Num. d'appel d'urgence : +44 (0) 1895 622 639

**SECTION 2: Identification des dangers**
**2.1. Classification de la substance ou du mélange**
**Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Skin Corr. 1A H314  
 Eye Dam. 1 H318  
 Carc. 2 H351  
 Repr. 2 H361  
 Aquatic Chronic 2 H411

Texte complet des phrases H: voir section 16

**Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement**

Aucune information supplémentaire disponible

**2.2. Éléments d'étiquetage**
**Étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]**

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS05

GHS09

GHS08

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

CLP Mention d'avertissement	: Danger
Mentions de danger (CLP)	: H314 - Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves H351 – Susceptible de provoquer le cancer H361 - Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus H411 - Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme
Conseils de prudence (CLP)	: P260 - Ne pas respirer les brouillards, aérosols, vapeurs P280 - Porter des gants de protection/des vêtements de protection et des protections pour les yeux/des protections pour le visage P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer P308+P313 – EN CAS d'exposition prouvée ou suspectée: Demander un avis médical/Consulter un médecin. P405 - Garder sous clef. P501 - Éliminer le contenu/réceptacle dans Conformité aux réglementations locales, nationales et internationales applicables

### 2.3. Autres dangers

Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 3: Composition/informations sur les composants

### 3.1. Substances

Non applicable

### 3.2. Mélange

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]
Phényl-2 phénol	(n° CAS) 90-43-7 (Numéro CE) 201-993-5 (Numéro index) 604-020-00-6	5 - 10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400
o-Benzyl-p-chlorophenol	(n° CAS) 120-32-1 (Numéro CE) 204-385-8 (Numéro index) Self Classified	5 - 10	Carc. 2, H351 Repr. 2, 361f Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 1, H410
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts	(n° CAS) 68439-57-6 (Numéro CE) 270-407-8;931-534-0 (n° REACH) 01-2119513401-57-0024	3 - 7	Aquatic Chronic 3, H412
Potassium (hydroxyde de)	(n° CAS) 1310-58-3 (Numéro CE) 215-181-3 (Numéro index) 019-002-00-8 (REACH No) 01-2119487136-33-0057	3 - 7	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314
Alcool isopropylique	(n° CAS) 67-63-0 (Numéro CE) 200-661-7 (Numéro index) 603-117-00-0 (REACH No) 01-2119457558-25-0094	1 - 5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Sodium xylene sulfonate	(n° CAS) 1300-72-7 (Numéro CE) 215-090-9 (REACH No) 01-2119513350-56-0007	1 - 2	Eye Irrit. 2, H319
Acide phosphorique	(n° CAS) 7664-38-2 (Numéro CE) 231-633-2 (Numéro index) 015-011-00-6 (REACH No) 01-2119485924-24-0098	0,5 - 1,5	Met. Corr. 1, H290 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1A, H314

Textes des phrases H- et EUH: voir section 16

## SECTION 4: Premiers secours

### 4.1. Description des premiers secours

Premiers soins général	: Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de malaise consulter un médecin (si possible lui montrer l'étiquette)
Premiers soins après inhalation	: Transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas d'arrêt de la respiration, pratiquer la respiration artificielle. Appeler aussitôt un médecin
Premiers soins après contact avec la peau	: Immédiatement débusquer la peau à grande eau pendant au moins 15 minutes. Consulter un médecin si l'irritation persiste
Premiers soins après contact oculaire	: En cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtalmologiste. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Si des symptômes apparaissent ou en cas de doute, consulter un médecin

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Désinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Premiers soins après ingestion : Rincer la bouche. NE PAS faire vomir. Faire boire de l'eau à la victime si elle est parfaitement consciente/lucide. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin

### 4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes/lésions : Corrosif pour les yeux et la peau. Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves

Symptômes/lésions après contact avec la peau : Très irritant pour la peau. Les effets de contacts avec la peau peuvent inclure: irritation et sensation de brûlure

Symptômes/lésions après contact oculaire : Provoque des lésions oculaires graves

### 4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

### 5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés : Utiliser les moyens adéquats pour combattre les incendies avoisinants. Mousse. Poudre sèche. Dioxyde de carbone. Eau pulvérisée. Sable

Agents d'extinction non appropriés : Ne pas utiliser un fort courant d'eau

### 5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Danger d'incendie : Pas de combustion auto-entretenu

Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie : La décomposition thermique génère : Fumée. Monoxyde de carbone. Dioxyde de carbone. Oxydes d'azote

### 5.3. Conseils aux pompiers

Instructions de lutte contre l'incendie : Soyez prudent lors du combat de tout incendie de produits chimiques. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement. Refroidir les conteneurs exposés par pulvérisation ou brouillard d'eau

Equipements de protection des pompiers : Utiliser un appareil respiratoire autonome. Ne pas pénétrer dans la zone de feu sans équipement de protection, y compris une protection respiratoire

## SECTION 6: Mesures à prendre en cas de déversement accidentel

### 6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Mesures générales : Ne pas respirer les fumées, vapeurs. Eviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Ecartez toute source d'ignition

#### 6.1.1. Pour les non-secouristes

Equipement de protection : Porter des gants de protection et un équipement de protection des yeux/du visage. Pour plus d'informations, se reporter à la section 8: Contrôle de l'exposition-protection individuelle

Procédures d'urgence : Obtenir la fuite si cela peut se faire sans danger. Eloigner le personnel superflu

#### 6.1.2. Pour les secouristes

Equipement de protection : Fournir une protection adéquate aux équipes de nettoyage

Procédures d'urgence : Aérer la zone

### 6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Toxique pour la vie aquatique. Eviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables. Avertir les autorités si le liquide pénètre dans les égouts ou dans les eaux du domaine public.

### 6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Procédures de nettoyage : Contenir la matière déversée en l'endigant ou à l'aide de matières absorbantes de façon à empêcher l'écoulement dans les égouts ou les cours d'eau. Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Recueillir le produit répandu. Stocker à l'écart des autres matières. Neutraliser le produit répandu avec n'importe quel acide faible, puis rincer avec beaucoup d'eau. Consultez entrepreneur de déchets dangereux destinés à l'élimination de grandes quantités

### 6.4. Référence à d'autres sections

Voir Rubrique 8. Contrôle de l'exposition/protection individuelle

## SECTION 7: Manipulation et stockage

### 7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Lire l'étiquette avant utilisation. Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Assurer une bonne ventilation de la zone de travail afin d'éviter la formation de vapeurs. Ne pas respirer les gaz, vapeurs, fumées ou aérosols.

Mesures d'hygiène : Se laver mains soigneusement après manipulation. veiller à une propreté correcte et à un ordre. Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

### 7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités

Mesures techniques	: Il faut pouvoir se laver / se rincer les yeux et la peau. Assurer une aération suffisante. Suivre des procédures de mise à la terre appropriées pour éviter l'électricité statique. Utiliser du matériel électrique antidéflagrant. Se conformer aux réglementations en vigueur
Conditions de stockage	: Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé. À conserver hors de portée des enfants. Conserver à l'abri du gel (éviter le gel durant l'entreposage). Maintenir le récipient fermé de manière étanche. En cas de gel, décongeler et mélanger à fond avant l'utilisation
Matières incompatibles	: Agents oxydants forts
Lieu de stockage	: Conserver dans un endroit sec, frais et bien ventilé
Prescriptions particulières concernant l'emballage	: Correctement étiqueté

### 7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

### 8.1. Paramètres de contrôle

Acide phosphorique (7664-38-2)		
Belgique	Valeur seuil (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Belgique	Valeur courte durée (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup> (limite indicative)
France	VLE (ppm)	0,5 ppm (limite indicative)
France	VME (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup> (limite indicative)
France	VME (ppm)	0,2 ppm (limite indicative)
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (mg/m <sup>3</sup> )	3 mg/m <sup>3</sup>
USA IDLH	US IDLH (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	3 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	1 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>

Alcool isopropylique (67-63-0)		
Belgique	Valeur seuil (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>
Belgique	Valeur seuil (ppm)	200 ppm
Belgique	Valeur courte durée (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Belgique	Valeur courte durée (ppm)	400 ppm
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
France	VLE (ppm)	400 ppm
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	400 ppm
USA IDLH	US IDLH (ppm)	2000 ppm (10% LEL)
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	400 ppm
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	1225 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	500 ppm
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	980 mg/m <sup>3</sup>
USA OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	400 ppm
Switzerland	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	1000 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VLE (ppm)	400 ppm
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	500 mg/m <sup>3</sup>

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Alcool isopropylique (67-63-0)		
Switzerland	VME (ppm)	200 ppm
Royaume Uni	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	999 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Royaume Uni	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	1250 mg/m <sup>3</sup>
Royaume Uni	WEL STEL (ppm)	500 ppm

Potassium (hydroxyde de) (1310-58-3)		
France	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Italie - Portugal - USA ACGIH	ACGIH Ceiling (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
Switzerland	VME (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>
USA NIOSH	NIOSH REL (ceiling) (mg/m <sup>3</sup> )	2 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2. Contrôles de l'exposition

- Contrôles techniques appropriés : Assurer une ventilation adéquate. Des rince-œil de secours et des douches de sécurité doivent être installés au voisinage de tout endroit où il y a risque d'exposition
- Équipement de protection individuelle : Équipement de protection individuelle devrait être choisi en fonction des conditions dans lesquelles ce produit est manipulé ou utilisé. Ce qui suit pictogrammes représentent les exigences minimales pour les équipements de protection individuelle. Vêtements de protection. Gants. Lunettes bien ajustables



- Protection des mains : Porter des gants en caoutchouc
- Protection oculaire : Lunettes anti-éclaboussures ou des lunettes de sécurité
- Protection de la peau et du corps : Porter un vêtement de protection approprié
- Protection des voies respiratoires : Travailler dans des zones bien ventilées ou avec un masque respiratoire à filtre. Porter un masque adéquat
- Autres informations : Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation

## SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

### 9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- État physique : Liquide
- Apparence : Effacer
- Couleur : Ambre au rouge
- Odeur : Mild odeur. Caractéristique
- Seuil olfactif : Aucune donnée disponible
- pH : ca. 12
- Vitesse d'évaporation relative (l'acétate butylique=1) : Aucune donnée disponible
- Point de fusion : Aucune donnée disponible
- Point de congélation : Aucune donnée disponible
- Point d'ébullition : Aucune donnée disponible
- Point d'éclair : 58 °C (137 °F)
- Température d'auto-inflammation : Aucune donnée disponible
- Température de décomposition : Aucune donnée disponible
- Inflammabilité (solide, gaz) : Liquide et vapeurs inflammables
- Pression de la vapeur : Aucune donnée disponible
- Densité relative de la vapeur à 20 °C : Aucune donnée disponible
- Densité relative : Aucune donnée disponible
- Masse volumique : ca. 1,1 Gravité Spécifique
- Solubilité : Eau: complètement soluble
- Log Pow : Aucune donnée disponible
- Log Kow : Aucune donnée disponible
- Viscosité, cinématique : Aucune donnée disponible
- Viscosité, dynamique : Aucune donnée disponible

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

Propriétés explosives	: Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes	: Aucune donnée disponible
Limites d'explosivité	: Aucune donnée disponible

### 9.2. Autres informations

Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 10: Stabilité et réactivité

### 10.1. Réactivité

La décomposition thermique génère: Vapeurs corrosives

### 10.2. Stabilité chimique

Stable dans les conditions normales d'emploi. Température de stockage recommandée

### 10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Non établi

### 10.4. Conditions à éviter

À conserver au frais et au sec. Éviter la congélation

Rayons directs du soleil. Températures extrêmement élevées ou extrêmement basses

### 10.5. Matières incompatibles

Oxydants forts

### 10.6. Produits de décomposition dangereux

Monoxyde de carbone. La décomposition thermique génère : Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone. Oxydes d'azote. Vapeurs corrosives. Fumée

## SECTION 11: Informations toxicologiques

### 11.1. Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë : Non classé

Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant	
DL50 orale	5000 mg/kg
Sodium xylene sulfonate (1300-72-7)	
DL50 orale rat	7200 mg/kg
DL50 cutanée lapin	> 2000 mg/kg
ATE (voie orale)	7200,000 mg/kg de poids corporel
Acide phosphorique (7664-38-2)	
DL50 orale rat	1530 mg/kg
DL50 cutanée lapin	2730 mg/kg
CL50 inhalation rat (mg/l)	> 850 mg/m <sup>3</sup> (Temps d'exposition: 1 h)
ATE (voie orale)	1530,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	2730,000 mg/kg de poids corporel
Phényl-2 phénol (90-43-7)	
DL50 orale rat	1049 mg/kg
DI 50 cutanée rat	> 2000 mg/kg
CL50 inhalation rat (mg/l)	> 0,949 mg/l (Temps d'exposition: 1 h)
ATE (voie orale)	1049,000 mg/kg de poids corporel
Alcool isopropylique (67-63-0)	
DL50 orale rat	4396 mg/kg
DL50 cutanée lapin	12800 mg/kg
CL50 inhalation rat (ppm)	16000 ppm (Temps d'exposition: 8 h)
ATE (voie orale)	4396,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	12800,000 mg/kg de poids corporel
Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)	
DL50 orale rat	2310 mg/kg
DL50 cutanée lapin	6300 mg/kg
ATE (voie orale)	2310,000 mg/kg de poids corporel
ATE (voie cutanée)	6300,000 mg/kg de poids corporel
o-Benzyl-p-chlorophenol (120-32-1)	
DL50 orale rat	> 5000 mg/kg
DI 50 cutanée rat	> 2500 mg/kg



# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

<b>Potassium (hydroxyde de) (1310-58-3)</b>	
DL50 orale rat	214 mg/kg
ATE (voie orale)	500,000 mg/kg de poids corporel

Corrosion cutanée/irritation cutanée	: Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves pH: ca. 12
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	: Provoque des lésions oculaires graves Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves Provoque des lésions oculaires graves pH: ca. 12
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Cancérogénicité	: Susceptible de provoquer le cancer
Toxicité pour la reproduction	: Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Danger par aspiration	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Effets nocifs potentiels sur les hommes et symptômes possibles	: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

## SECTION 12: Informations écologiques

### 12.1. Toxicité

Ecologie - général	: Toxique pour les organismes aquatiques. Toxique pour les oiseaux (reproduction). Toxique pour poissons. Toxique pour les invertébrés (Daphnia)
Ecologie - eau	: Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme

<b>Sodium xylene sulfonate (1300-72-7)</b>	
CE50 Daphnia 1	> 1020 mg/l 48 heures
NOEC (aigu)	470 48 heures-daphnies

<b>Acide phosphorique (7664-38-2)</b>	
CL50 poissons 1	3 - 3,5 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Gambusia affinis)
CE50 Daphnia 1	4,6 mg/l (Temps d'exposition: 12 h - Species: Daphnia magna)

<b>Phényl-2 phénol (90-43-7)</b>	
CL50 poissons 1	3,4 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Accréditives])
CE50 Daphnia 1	1 - 2,5 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Species: Daphnia magna [Statique])
CE50 autres organismes aquatiques 1	0,85 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Species: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	2,74 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Lepomis macrochirus)

<b>Alcool isopropylique (67-63-0)</b>	
CL50 poissons 1	9640 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Accréditives])
CE50 Daphnia 1	13299 mg/l (Temps d'exposition: 48 h - Species: Daphnia magna)
CE50 autres organismes aquatiques 1	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Desmodesmus subspicatus)
CL50 poissons 2	11130 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Pimephales promelas [Statique])
CE50 autres organismes aquatiques 2	> 1000 mg/l (Temps d'exposition: 72 h - Species: Desmodesmus subspicatus)

<b>Sulfonic acids, C14-16-alkane hydroxy and C14-16-alkene, sodium salts (68439-57-6)</b>	
CL50 poissons 1	1,0 - 10,0 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Brachydanio rerio [Statique])
CL50 poissons 2	12,2 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Brachydanio rerio [Semi-statique])

<b>Potassium (hydroxyde de) (1310-58-3)</b>	
CL50 poissons 1	80 mg/l (Temps d'exposition: 96 h - Species: Gambusia affinis [Statique])

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

### 12.2. Persistance et dégradabilité

#### Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

Persistance et dégradabilité : Peut entraîner des effets néfastes à long terme pour l'environnement

### 12.3. Potentiel de bioaccumulation

#### Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

Potentiel de bioaccumulation : Non établi

#### Phényl-2 phénol (90-43-7)

Log Pow : 3,18

#### Alcool isopropylique (67-63-0)

Log Pow : 0,05 (at 25 °C)

#### Potassium (hydroxyde de) (1310-58-3)

Log Pow : 0,65

### 12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information supplémentaire disponible

### 12.5. Résultats des évaluations PBT et VPVB

Aucune information supplémentaire disponible

### 12.6. Autres effets néfastes

Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

### 13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations de traitement des déchets : Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur  
Indications complémentaires : Les conteneurs vides seront soigneusement rincés avec de grandes quantités d'eau propre. éliminer soigneusement les conteneurs vides et les déchets. Détruire conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur  
Ecologie - déchets : Aucune information supplémentaire disponible

## SECTION 14: Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

### 14.1. Numéro ONU

N° UN : 1903  
N° UN (IATA) : 1903  
N° UN (IMDG) : 1903

### 14.2. Nom d'expédition des Nations unies

Désignation officielle pour le transport : Désinfectant Liquide Corrosif, N.S.A.  
Description document de transport : UN 1903 Désinfectant Liquide Corrosif, N.S.A. (o-phenylphenol and o-benzyl-p-chloropénol) 8, III, (E)

### 14.3. Classe(s) de danger pour le transport

Classe (ONU) : 8  
Classe (IATA) : 8  
Classe (IMDG) : 8

Étiquettes de danger (ONU) : 8



### 14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ONU) : III

### 14.5. Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement :



Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles

# Environ™ Vesphene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

### 14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

#### 14.6.1. Transport par voie terrestre

Danger n° (code Kemler) : 80  
Code de classification (ONU) : C9  
Panneaux oranges :



Disposition spéciale (ADR) : 274  
Catégorie de transport (ADR) : 3  
Code de restriction concernant les tunnels : E  
Quantités limitées (ADR) : 5L  
Quantités exceptées (ADR) : E1  
Code EAC : 2X

#### 14.6.2. Transport maritime

Aucune information supplémentaire disponible

#### 14.6.3. Transport aérien

Aucune information supplémentaire disponible

### 14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention MARPOL 73/78 et au recueil IBC

Non applicable

## SECTION 15: Informations réglementaires

### 15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

#### 15.1.1. Réglementations EU

Pas de restrictions selon l'annexe XVII de REACH

Ne contient pas de substance candidate REACH

#### 15.1.2. Directives nationales

Aucune information supplémentaire disponible

### 15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation chimique de sécurité n'a été effectuée

## SECTION 16: Autres informations

Date de révision : 12/04/2018

Sources des données : RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) no 1907/2006

Autres informations : Aucun

Textes des phrases H- et EUH::

Acute Tox. 4 (Oral)	Catégorie 4 - Toxicité aiguë (orale)
Aquatic Acute 1	Dangereux pour le milieu aquatique — Danger aigu, Catégorie 1
Aquatic Chronic 1	Catégorie 1 - Dangereux pour le milieu aquatique - Danger chronique
Aquatic Chronic 3	Catégorie 3 - Dangereux pour le milieu aquatique - Danger chronique
Eye Dam. 1	Catégorie 1 - Lésions oculaires graves/Irritation
Eye Irrit. 2	Catégorie 2 - Lésions oculaires graves/Irritation
Flam. Liq. 2	Liquides inflammables, Catégorie 2
Met. Corr. 1	Corrosif pour les métaux, Catégorie 1
Skin Corr. 1A	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 1A
Skin Irrit. 2	Corrosion et irritation de la peau, Catégorie 2
Carc. 2	Cancérogénicité, catégorie 2
Repr. 2	Toxique à la reproduction, catégorie 2
STOT SE 3	Toxicité spécifique d'organes cibles (exposition unique), Catégorie 3
H225	Liquide et vapeurs très inflammables
H290	Peut être corrosif pour les métaux
H302	Nocif en cas d'ingestion
H314	Provoque des brûlures de la peau et des lésions oculaires graves
H315	Provoque une irritation cutanée

# Environ™ Vespene™ se Phenolic Disinfectant

## Fiche de données de sécurité

conforme au Règlement (CE) n° 453/2010

H318	Provoque des lésions oculaires graves
H319	Provoque une sévère irritation des yeux
H335	Peut irriter les voies respiratoires
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges
H351	Susceptible de provoquer le cancer
H361	Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme
H412	Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme

### FDS UE (Annexe II REACH)

*Les informations sur cette feuille n'est pas une spécification et ne garantit pas les propriétés spécifiques. L'information est destiné à fournir des connaissances générales sur la santé et la sécurité sur la base de notre connaissance de la manipulation, le stockage et l'utilisation du produit. Elle n'est pas applicable aux utilisations inhabituelles ou non-standard du produit ou lorsque instruction ou recommandations ne sont pas suivies*